Einschulungsfoto vor dem „Haase-Haus" (Anfang der 40er Jahre): *Die Schule in Sachsgrün (heute Gemeindeverband Triebel) ehrte den Plauener Vorgeschichtsforscher unter anderem mit einer übermannsgroßen Bildtafel. Amandus Haase hatte auf Sachsgrüner Flur mehrere Bodendenkmale entdeckt. Auch ein Gedenkstein für den Forscher, Lehrer und Redakteur Eduard Johnson, der Ehrenmitglied im Altertumsverein war und während seiner Untersuchungen in der Nähe des Dorfes verstarb, geht auf Haases Initiative zurück.*

Die Qualität der vogtländischen Bronze schätzte Haase als überdurchschnittlich hoch ein. Nach seiner Auffassung spielte die Region in der Bronzezeit „eine ganz besondere Rolle", zitierten ihn die „Plauener Stadtnachrichten" 1939, denn „das Vogtland verfügt als einziges Land über Erze, die als Gangmaterial Zinn enthalten, wodurch die Vorzeitbewohner im Vogtland eine besonders gute Bronzelegierung erhalten konnten".

Haase ließ nicht nur über seine Arbeit berichten, er schrieb auch selbst Beiträge